

Amigo Kurzanleitung für Akustiker

Amigo T30/T31 FM Sender

Sender



Empfänger



Die Bedienelemente

- | | |
|--|---|
| 1 LED-Funktionsanzeige | 6 "OK" und "Sync mit Empfängern" |
| 2 AN/ AUS/ Stummschaltung | 7 Navigationsring |
| 3 Mikrofon-Eingang | 8 Ansteckmikrofon |
| 4 Team-Teaching-Taste (T31) | 9 Auflade- und Update-Buchse |
| 5 "C"- (Clear) und "Zurück"-Taste | 10 Audio-Eingang |





Das Programmieren von Amigo

Amigo T30 und T31 sind FM-Sender, die am Körper getragen werden. Sie können mit den eigenen Tasten sowohl selbst programmiert werden als auch die Empfänger kabellos konfigurieren und synchronisieren; dafür wird keinerlei Zubehör benötigt.

Anwählen des Hauptmenüs

Halten Sie die Taste C gedrückt und drücken Sie gleichzeitig AN, um ins Hauptmenü zu gelangen.

Nutzen Sie die Navigationspfeile ▲▼ auf dem Programmierring. Bei Erreichen des gewünschten Menüpunkts drücken Sie , um Ihre Wahl zu aktivieren.

Drücken Sie ◀, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Um das Hauptmenü zu verlassen, drücken Sie wieder C und AN gleichzeitig.

Programmiermenüs

Aus dem Hauptmenü haben Sie Zugriff auf drei Untermenüs:

1. für den Sender, 2. für die Empfänger und 3. für die Kanalsuche.

Grundfunktionen

1. Geben Sie dem Sender einen Namen:

Nutzen Sie die Navigationspfeile ▲▼◀▶ (im Programmiermenü für den Sender).

2. Kanaleinstellung für den Sender:

Nutzen Sie "Kanal-Auswahl" für diesen Schritt. Wenn mehrere Amigo-Sender an einer Schule benutzt werden, können entsprechend viele unterschiedliche Kanäle gewählt werden. Es wird empfohlen, die Funktion "Automatischer Kanalsuchlauf" zu nutzen (siehe "Weitergehende Funktionen").

Drücken Sie ▶ oder  um die Kanal-Auswahl im Programmiermenü für den Sender zu starten. Alle verfügbaren Kanäle werden aufgelistet. Drücken Sie , um bestimmte Kanäle zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Drücken Sie ◀, um Ihre Auswahl zu sichern und das Menü zu verlassen.

3. Programmieren eines Empfängers:

Platzieren Sie den Amigo-Empfänger 1 – 35 cm vom Sender entfernt. Stecken Sie den Empfänger während der Programmierung auf ein Hörgerät oder Cochlear Implant mit funktionstüchtiger Batterie.

4. Bestimmen Sie, für welches Ohr der Empfänger gedacht ist

Wählen Sie "Rechts" oder "Links" und aktivieren Sie Ihre Wahl mit  (im Programmiermenü für Empfänger).

Drücken Sie ◀ zum Speichern und Verlassen des Menüs. Auch der Empfänger kann namentlich gekennzeichnet werden, wie unter Punkt 1 beschrieben.

5. Verstärkung des Empfängers einstellen

Justieren Sie mit den ▲▼ Tasten (im Programmiermenü für Empfänger). Es gibt eine Variationsbreite von 30 dB. Startpunkt ist +8 dB. Der Empfänger kann also 22 dB lauter oder 8 dB leiser werden. Drücken Sie ◀ zum Speichern und Verlassen des Menüs.

6. Erste Nutzung des Systems

Halten Sie die Taste C gedrückt und drücken Sie gleichzeitig AN, um die Programmiermenüs zu verlassen. Drücken Sie danach  um Sender und Empfänger zu synchronisieren. Amigo ist einsatzbereit.

Weitergehende Funktionen

Gleiche Übertragungsmodi beachten

Werkseitig wird der T30/T31 in der Einstellung "Ab 2011" geliefert. Die Stellung "Inkl. 2010" repräsentiert die Klangverarbeitung der T20/T21. Es wird empfohlen, die Werkseinstellung "Ab 2011" zu belassen, die auch für das Zusammenwirken mit Empfängern anderer Hersteller optimal ist.

Stellen Sie bei einer reinen Amigo-Anlage sicher, dass Sender und Empfänger mit dem selben Verfahren arbeiten (im Programmiermenü für Empfänger überprüfbar).

Ein- und Ausschalten der Sprachanhebung/Lärm-Unterdrückung

Diese Funktion muss (im Programmiermenü für Empfänger) abgeschaltet werden, wenn das System messtechnisch überprüft werden soll.

Aktivieren der Team-Teaching-Funktion am T31

 Team-Teaching ermöglicht den Einsatz von mehreren Sendern zur selben Zeit. Bei Lieferung des T31 ist diese Funktion aktiv. Kanalwahl (und Deaktivierung) erfolgt im Programmiermenü für Sender.

Funktion "Automatischer Kanalsuchlauf"

Drücken Sie ▶ oder  um "Suche & Lade FM-Kanäle" zu starten. Alle verfügbaren Kanäle werden aufgerufen und auf ihre Übertragungsqualität überprüft. Kanäle mit guter Übertragungsqualität werden fett, weniger gute in grau dargestellt. Drücken Sie ◀ um das Programm zu verlassen und die Kanalauswahl zu speichern.

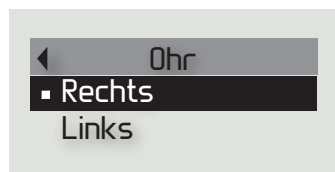
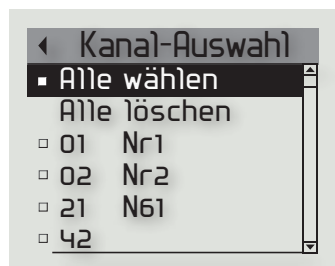
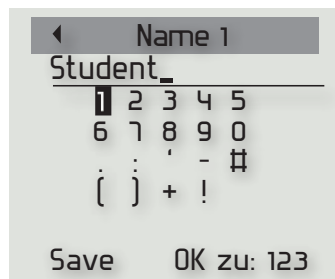
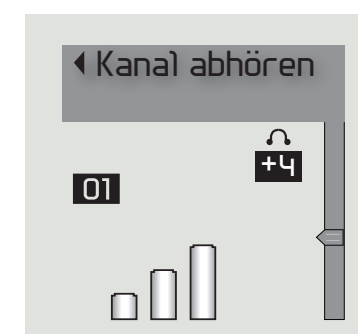
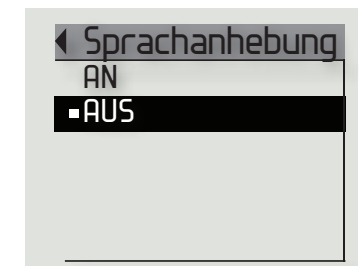
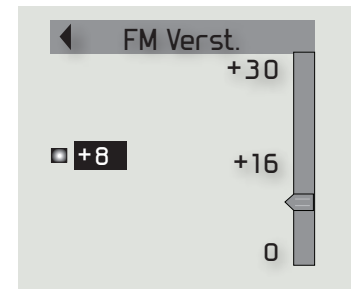
"Suche & Lade Besten &  Kanal" wählt automatisch den besten Kanal für die Übertragung in die Klasse und den zweitbesten für die Team-Teaching-Verbindung. Diesen Suchlauf brauchen Sie nicht zu starten, wenn Team-Teaching nicht genutzt werden soll.

Abhören eines Kanals

Wählen Sie die Funktion "Kanal abhören".

Schließen Sie Kopfhörer am Audio-Eingang an. Drücken Sie ▲▼ um den gewünschten Kanal zu erreichen.

Die Anzahl der Balken im Display unterstützt die akustische Wahrnehmung: Je mehr und je höher die Balken, desto stärker das Störgeräusch.



Problem

LED leuchtet nicht = kein Strom

Hinweis "Empfänger außerhalb Reichweite" erscheint beim Programmieren

LED am Sender blinkt grün

Schüler hören nichts

Schüler hören "elektronisches" Knistern

Aktion

Überprüfen, laden oder wechseln Sie den Akku respektive die Batterie
Hinweis: Amigo funktioniert mit einer gewöhnlichen AA-Batterie

Sender und Hörgerät mit Empfänger maximal 35 cm voneinander legen
Sender und Hörgerät mit Empfänger so positionieren, wie auf dem Foto von Seite 2 gezeigt

Batterie im Sender überprüfen, laden oder wechseln

Batterie im Hörgerät überprüfen, laden oder wechseln

"Batterie schwach" - laden Sie Amigo auf oder setzen Sie eine frische Batterie der Größe AA ein

Überprüfen Sie den Mikrofonanschluss am Audioeingang

Ist Amigo stummgeschaltet? (Blinkt die LED rot?)

Ist Amigo angeschaltet? (Leuchtet die LED konstant rot?)

Wenn der Empfänger eine LED hat, ist sie konstant rot?

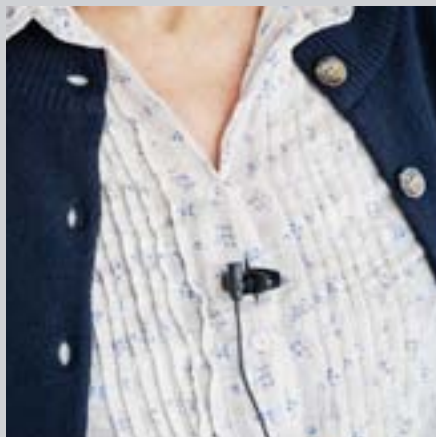
Stellen Sie sicher, dass das Mikrofonkabel möglichst glatt, ohne Knicks oder Knoten verläuft

Wechseln Sie ggf. den Übertragungskanal mit Hilfe der Pfeiltasten

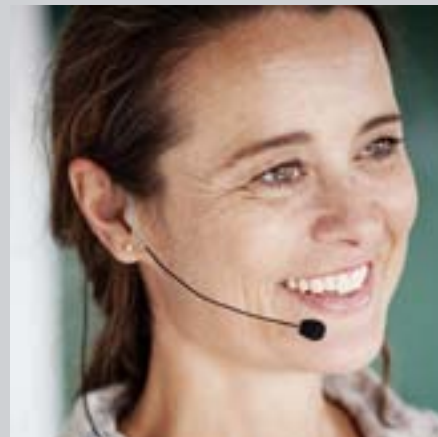
Tragepositionen von Sender und Mikrofonen



Sender mit Gürtelclip



Ansteckmikrofon



Kopfmikrofon